

## Wanderung vom 11. April 2007 Kempten - Stoffel - Bauma

---

Endlich, nach sechs Monaten des langen Wartens seit der letzten Wanderung im September 2006 war es wieder soweit: die erste Wanderung der Saison 2007 stand auf dem Programm.

Das Wetter frühlingshaft und sonnig, die Abfahrt in Seuzach um 9.08 Uhr auch nicht allzu früh – perfekte Bedingungen für 20 gutgelaunte SeniorenInnen mit Wanderleiter Ernst Buchmann !

Nach dem obligaten Startkaffee beim Bahnhof Kempten begann die Wanderung um halb elf Uhr mit der Querung von Kempten. Dann traten wir in den kühlen Schatten des Chämpntertobels und wanderten dem Tobelweg entlang des Baches in Richtung Bärenswil. Der Chämpnterbach hatte in vergangenen Industriezeiten grosse Bedeutung für die Energiegewinnung, wovon noch heute der Tobelweier, ein Aquädukt sowie verschiedene Turbinentürme zeugen. Im engen Tobel gab damals noch keine Elektrizität, wohl aber viel Wasserkraft. Da im Tobel jedoch zu wenig Baugrund für Fabrikgebäude vorhanden waren, musste die Kraft mit Drahtseilen zum Tobeingang transportiert werden. Entlang der Strecke auch der "Grosse Giessen", ein imposanter Wasserfall, welcher über ein überhängende Nagelfluhdecke in ein Wasserbecken fällt. Nach dem Ausstieg aus dem Tobel erreichten wir Adetswil, und bald danach nach einem weiteren Aufstieg den Aussichtspunkt Rosinli (821 m.ü.M.). Der Name Rosinli soll übrigens nichts mit einer Weinrebe zu tun haben, sondern von einer früheren Wirtin namens Rosine stammen. Wunderbar die Aussicht vom Rosinli auf Pfäffiker-, Greifen- und Zürichsee.

Obwohl wir hier bereits eine Freiluftwirtschaft vorgefunden hätten, liessen wir die kulinarischen Verlockungen vorerst noch links liegen und wanderten weiter durch die herrliche Rietlandschaft des Grabenriets, welches von Tausenden von Schlüsselblumen überzogen war. Am nördlichen Ende des Riets dann unser Zwischenziel, ein schön angelegter Rastplatz mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten und - bereits voll in Aktion in der Vorbereitung des Mittagessens: Peter Elsener und Birgit Volpers. Mit einer Sonderbewilligung war es Peter möglich, bereits einige Zeit vor unserer Ankunft mit dem Auto am Grillplatz einzutreffen, um zusammen mit Birgit die notwendigen Vorbereiten für ein Freiluftmittagessen der gehobenen Art zu treffen. Nach einem Apéro mit Hobelkäse und Weisswein wurden wir verwöhnt von Peter's bekannten Grillkünsten, mit feinem Salat und frischen Brötchen. Natürlich auch ein (?) Glas Rotwein dazu. Und niemand trauerte dem entgangenen Mittagessen im Rosinli nach .... Ganz herzlichen Dank an Peter und Birgit !

Danach ging es weiter zum Zisetsriet, in welches auch Teile des Golfplatzes Dürstelen eingefügt sind, und auf steileren Wegen hinauf zum Stoffel, mit 928 m.ü.Meer nach gut 380 Metern Aufstieg der höchste Punkt unserer Wanderung. Schön der Blick auf Hörnli und Sternenberg. Über teilweise steilere Wege erfolgte sodann der Abstieg zum Weiler Bliggenswil, um nach insgesamt gut 3 ½ Stunden Wanderzeit schliesslich den Endpunkt Bauma zu erreichen.

Mit der anschliessenden Zugfahrt zurück nach Seuzach nahm eine gut gelungene erste Wanderung der Saison 2007 ihr Ende.

Werner Loher



Stundenrast im Weiler „Tobel“



Gilo serviert Hobelkäse zur Freude von Brigitta



Heinz betrachtet kritisch Peter's Gourmet-Grilladen



René genießt den guten Rotwein